Freiwillige für digitale Lernförderung gesucht

Die Crespo Foundation unterstützt ein Pilotprojekt für Schüler*innen in Preungesheim.

Viele Schüler*innen haben während der Corona-Pandemie Lerndefizite aufgebaut und sind schulisch abgehängt worden. Ihre Eltern konnten die finanziellen Mittel für digitales Lernen nicht aufbringen, ihre Kinder wegen fehlender Deutschkenntnisse nicht ausreichend fördern und enge Wohnungen verhinderten oft ein ungestörtes Lernen. Um Schüler*innen mit Lerndefiziten zu unterstützen, entwickelten das Quartiersmanagement Preungesheim der Diakonie für Frankfurt und Offenbach und die Carlo-Mierendorff-Schule zusammen mit der Crespo Foundation ein innovatives, zukunftsförderndes Pilotprojekt.

Ehrenamtliche unterstützen Schüler*innen per Videokonferenz beim digitalen Lernen

Das Projekt, das zunächst für drei Monate geplant ist, fördert das digitale Lernen. Jetzt sind Freiwillige gesucht, die Schüler*innen ab zehn Jahren eine bis anderthalb Stunden pro Woche online unterstützen. Die teilnehmenden Schüler*innen erhalten dafür einen Laptop. Die Lernbegleitung läuft per Videokonferenz, die Zeiten vereinbaren die Ehrenamtlichen mit der Schülerin oder dem Schüler, den sie begleiten, frei.

Freiwillige werden geschult und durch das Quartiersmanagement der Diakonie unterstützt

Vor ihrem Einsatz werden die Freiwilligen online im Umgang mit dem Videoportal geschult, auch Ehrenamtliche ohne Erfahrungen mit digitalen Formaten können sich melden und werden bei den ersten Schritten unterstützt. Interessierte brauchen keine Vorerfahrungen mit Nachhilfeunterricht. Sie werden vorab online mit Tipps ausgestattet und ihre Fragen werden beantwortet.

Mentor*innen begleiten die Schüler*innen und suchen gemeinsam nach Lösungen

Die Freiwilligen sollten einen Bildungsabschluss mitbringen, etwa Mittlere Reife, eine abgeschlossene Ausbildung, Abitur oder Studium. Sie engagieren sich nicht als Nachhilfelehrer, sondern sind dafür da, per Videokonferenz die Schüler*innen zu begleiten und regelmäßig zu fragen, wie es in der Schule läuft, wo Probleme liegen und gemeinsam Lösungen zu suchen. Themen sind auch, einen geeigneten Platz

zum Lernen zu suchen und Prioritäten beim Lernen zu setzen.

Tandems werden bei der Auftaktveranstaltung am 4. September gegründet
Bei einer Auftaktveranstaltung am Freitag, 4. September, in der Carlo-Mierendorff-Schule lernen sich die ehrenamtlichen Mentor*innen und die Schüler*innen erstmals persönlich kennen. Mit Abstand und Hygienekonzept werden Tandems gebildet, danach geht es online weiter. Die Schüler*innen werden während der Projektzeit von Schulsozialarbeiter*innen betreut. Die Ehrenamtlichen unterstützt das Quartiersmanagement der Diakonie im Frankfurter Programm-Aktive Nachbarschaft.

Interesse geweckt? Haben Sie Fragen? Melden Sie sich gern!
Ihre Fragen beantwortet Quartiersmanagerin Angela Freiberg

0 69 2 47 51 49 69 03
0176 10 07 79 67
angela.freiberg@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Mehr über das Quartiersmanagement Preungesheim erfahren Sie hier.